

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	57790	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b>	7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	60   141
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	20.06.2004	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15895,2891	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<input type="checkbox"/> kein gesetzl. Schutz	<input type="checkbox"/> kein gesetzlich geschütztes Biotop	<b>Schutz nur teilweise</b>	<input type="checkbox"/> Nein
----------------------------	---	---	-----------------------------	-------------------------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Homogenes Beet-Graben-Relief mit ca. 3 m breiten Beetgräben, die größtenteils niedermoortypisch bewachsen sind mit hohen Anteilen von Schlanksegge und Sumpf-Blutwurz (Teilfläche 2). Die Gräben führen dort, wo sie geräumt oder offen sind, ca. 50 bis 60 cm unter Flur Wasser, wirken gegenüber den Vegetationsstrukturen deutlich entwässert und sind insgesamt nur mäßig artenreich, bergen jedoch ein niedermoortypisches und schutzwürdiges Arteninventar. Die Beete werden von einer stark ausgehagerten Wiesenvegetation eingenommen, die von Rotem Straußgras dominiert wird. Darunter bilden Kleiner Klee und Weißklee einen ausgeprägten Blühaspekt. Die Bestände sind nur mäßig artenreich. Die vermutlich ursprünglich eingesäten Wirtschaftsgräser wie Fuchsschwanz und Lieschgras sind nur noch in geringer Anzahl vorhanden. Örtlich treten auch höhere Anteile von Honiggras auf. Die Bestände sind nur noch mäßig wüchsig mit Wuchshöhen um 30 cm, am Boden jedoch recht dicht, insgesamt mit einer Vegetationsdeckung von 90 %. Im Süden sind die Bestände teils etwas offener, magerer und am Boden kräftig bemoost. Örtliches Auftreten von Ferkelkraut in größeren Beständen zeigt ebenfalls die Aushagerung an.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	BTYP	Typ Biotoptyp	HF	F.Anteil
2		Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		- gesetzl. Grundl.
3		LRT	Lebensraumtyp		
1	1			Ja	80 %
2		GMM	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)		
4		kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2				20 %
2		FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		
3		gn	Niedermoor-Typ (gn)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>			
<b>Nachbarnutzung/en</b>			
<b>Rechtswert (X)</b>	576501	<b>Hochwert (Y)</b>	5921950
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Kirchwerder Wiesen [ HH-605 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Kirchwerder Wiesen [ DE 2526-304 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

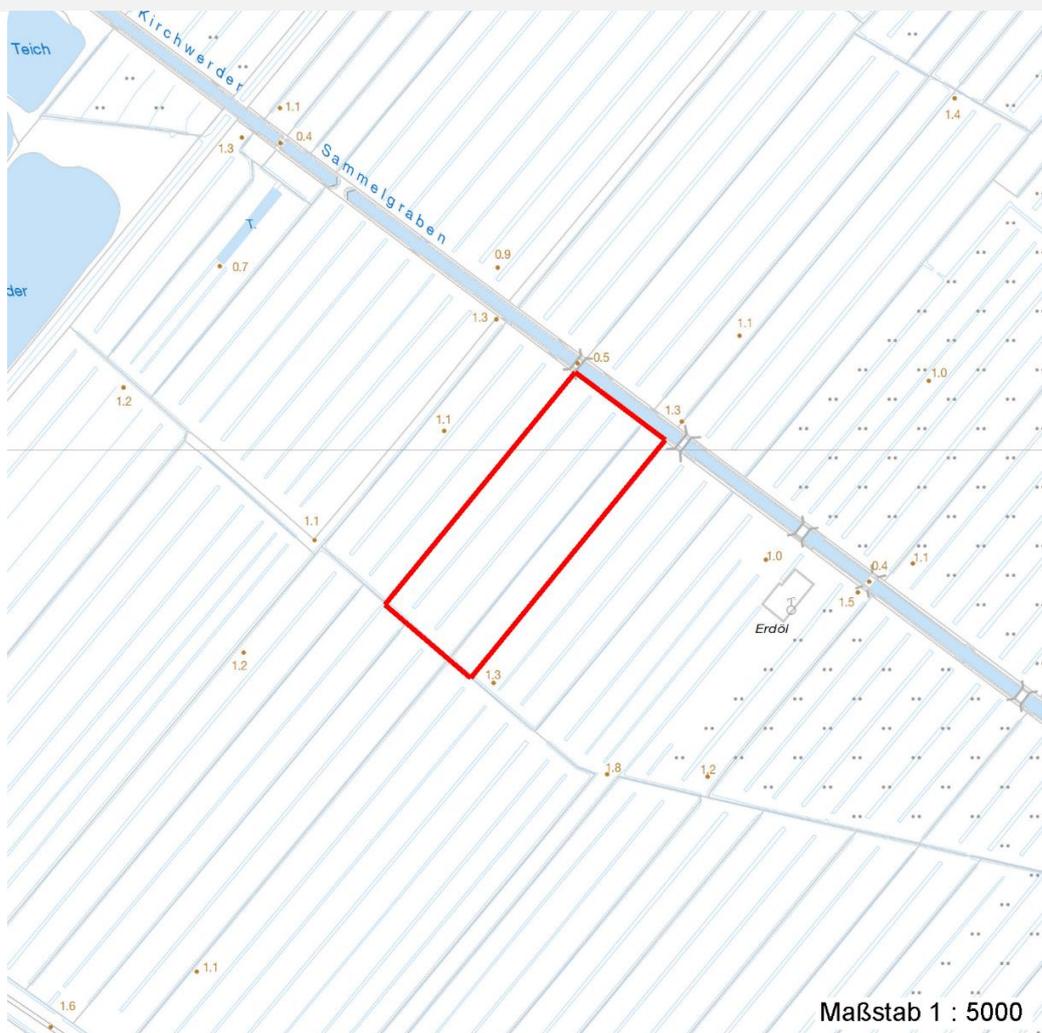
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	57790
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>60</b> 141
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.06.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15895,2891
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
57790	79451	7620	119	01.09.2012	N	7622	10008
57790	57656	7620	18	09.09.1998	<	7622	37

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Der Wasserstand in den Gräben ist im Verhältnis zu der gefundenen Vegetation deutlich zu niedrig, dies ist v.a. bemerkenswert nach einer relativ niederschlagsreichen Zeit. Es besteht die Gefahr der weiteren Verarmung der Grabenvegetation. Der giftige Sumpf-Schachtelhalm nimmt leicht erhöhte Anteile in der Vegetation ein.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	57790
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>60</b> 141
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.06.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15895,2891
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte Maßnahmen	Wertvolles Arteninventar der Gräben Weiterhin extensive Mähwiesennutzung betreiben, Wasserstände im Grabensystem deutlich um mindestens 20 cm anheben.

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GMM
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	80 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30.0.02.01 - Arrhenatherion elatioris (Glatthaferwiesen)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,9
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,2
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	6,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	gute Futterqualität	5,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w		-										3		3		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-														
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	h		-														
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w		-														

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	57790
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>60</b> 141
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.06.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15895,2891
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-														
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	w		-												V		
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z		-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-														
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-														
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-														
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	z		-														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z		-														
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-														
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		-														
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z		-														
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	h		-														
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		-														
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	h		-														
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	z		-														
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w		-														
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>	<b>1</b>			
<b>Anzahl Arten</b>														<b>21</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Tierartenliste

		Rote Liste				FFH						
		B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V
	1	<b>Anzahl</b>				<b>Anzahltyp</b>						
	2	<b>Methode</b>				<b>Geschlecht</b>						
	3	<b>Nachweis</b>				<b>Verhalten</b>						
	4											
	5											
<b>Amphibien</b>												
Rana arvalis (Moorfrosch)	1	s		3	3			3			v	
	2											
	3	>= 1										
	4											
Rana arvalis (Moorfrosch)	1	s		3	3			3			v	
	2											
	3	>= 1										
	4											

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	57790
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>60</b> 141
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.06.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15895,2891
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGV
<b>- Zusatz</b>	Niedermoor-Typ (gn)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	20 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	9 - sehr naß
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	9,1
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,4
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,1
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		8
	<b>Giftpflanzen</b>		6
	<b>Überschw.anzeiger</b>		10

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	z		-													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-													
Berula erecta (Aufrechte Berle)	7	w		-													
Butomus umbellatus (Schwanenblume)	7	w		-										3			
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	z		-													
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w		-									3	3	V	V	
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	d		-												V	
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w		-												V	
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	7	w		-										2		V	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	57790	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b>	7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>60</b>	141
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	20.06.2004	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15895,2891	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-													
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	z		-										V			3
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-													
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	w		-									b	V		V	V
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	w		-										V		V	V
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z		-									b				
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-													
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-													
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-													
Lysimachia thyrsoflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	w		-										3		3	V
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-													
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-													
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w		-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-													
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-													
Sagittaria sagittifolia (Gewöhnliches Pfeilkraut)	7	w		-													
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	z		-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-													
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	w		-													
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-													
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	z		-													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-													
<b>Bryophyta (Moose)</b>																	
Sphagnum spec. (Torfmoos)	7	z		-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>7</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>4</b>
<b>Anzahl Arten</b>														<b>38</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland